

Die weise Antwort des Petrus

Petrus ruhte in dem Bewusstsein, Gottes Willen getan zu haben. Und dieses Bewusstsein verlieh ihm Gelassenheit, geistliche Gelassenheit. So brauste er nicht auf, noch führte er seine apostolische Autorität ins Feld, um sich zu verteidigen. Er tat etwas viel Besseres: Er erzählte einfach den Hergang der Dinge.

„Petrus aber fing an und setzte es ihnen der Reihe nach auseinander und sprach ...“ (Apg 11, 4).

Petrus nahm sich die Mühe, den Brüdern die Dinge „der Reihe nach auseinanderzusetzen“. Dabei argumentierte er nicht mit ihnen, sondern er erzählte ihnen die ganze Geschichte gerade so, wie sie sich zugetragen hatte. Er ließ die Fakten für sich sprechen. Seine Zuhörer würden sich genötigt sehen, daraus Schlussfolgerungen zu ziehen, wie auch er sich genötigt gesehen hatte, das zu tun.

Unterschiede in der Berichterstattung

Was sich im Haus Simons, des Gerbers, in Joppe und im Haus des Kornelius in Cäsarea ereignet hatte, hat uns bei der Betrachtung des zehnten Kapitels schon eingehend beschäftigt. Wir müssen jetzt nicht noch einmal im Einzelnen darauf eingehen. Nur sei daran erinnert, dass wir allein über das, was in Joppe geschah, zwei Berichte, und über das, was in Cäsa-